



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Leitfaden der räumlichen Geometrie für Gewerbebetreibende und gewerbliche Schulen

Hoch, Julius

Leipzig, 1902

Vorsatz

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76720](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76720)

~~E. 7. 4825~~

Praktische gewerbliche Bibliothek ¹⁵⁹⁸/_{2/1}

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner
herausgegeben von

Dr. jur. Ludwig Huberti.

- Meistertitel und Meisterprüfung** (nach dem 1. Oktober 1901). Laufbahn und Ausbildung des Handwerkers bis zur Meisterstufe. (Für die Hand der Mitglieder der Prüfungskommissionen bestimmt.) Bearbeitet von **Richard Pape**, Sekretär der Handwerkskammer in Insterburg.
 - Was muss der Handwerker bei der Meisterprüfung von unseren Gesetzen wissen?** Eine leichtfassliche Darstellung der für das Handwerk wichtigen Gesetze. Eine Vorbereitung auf die Meisterprüfung, zugleich ein **Leitfaden für den theoretischen Unterricht in den Meisterkursen**, entworfen von **Gustav Koepper**, Sekretär der Handwerkskammer in Coblenz.
 - Was der Handwerker von kaufmännischen Kenntnissen wissen muss.** Die wichtigsten Lehren über gewerbl. Buchführung, Geschäftskorrespondenz, gewerbl. Rechnen und Geschäftsformularen. **Leitfaden für den praktischen Unterricht in den Meisterkursen.** Bearbeitet von Direktor **J. Mertig**, Leiter der Meisterkurse in Halle (Saale).
 - Die Regelung des Lehrlings- und Gesellenprüfungswesens im Handwerk.** (Für die Hand der Mitglieder der Prüfungsausschüsse bestimmt.) Bearbeitet von **Richard Pape**, Sekretär der Handwerkskammer zu Insterburg.
 - Was man bei der Gesellenprüfung wissen muss.** Bearbeitet von **Gustav Koepper**, Sekretär der Handwerkskammer zu Coblenz.
 - Der Befähigungsnachweis**, seine Geschichte und seine Durchführbarkeit. Bearbeitet von **Dr. H. Roehl**, Sekretär der Handwerkskammer in Saarbrücken.
 - Innungen und Innungsausschüsse.** Bearbeitet von **Dr. Neuhaus**, Syndikus der Handwerkskammer zu Berlin.
 - Die Handwerkskammern**, ihre Organisation und ihre Aufgaben. Bearbeitet von **Dr. Neuhaus**, Syndikus der Handwerkskammer zu Berlin.
 - Praktische Organisation des Arbeitsnachweises.** Bearbeitet von **Hermann Eckert**, Sekretär der Handwerkskammer in Freiburg i. Br. und vormals langjähriger Verwalter der städt. Arbeitsnachweis-Anstalt daselbst.
 - Die gewerbliche Ausbildung durch Fortbildungs- und Fachschulen, Kunstgewerbeschulen und Lehrwerkstätten.** Bearbeitet von **K. Weiss**, Kgl. Schulinspektor in Nürnberg.
 - Allerlei Wissenswertes aus verschiedenen Gebieten.** Ein Nachschlagebuch für gewerbliche Stände. Bearbeitet von **Fritz Tisch**, Kommunal- und Gewerbeschullehrer in Wien.
 - Was soll ich werden?** Mitteilungen über die Entstehung des deutschen Handwerks sowie der Art und Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Gewerbes als Beitrag zur Berufswahl. Von **J. G. Obst**.
- Preis eines jeden Bandes in elegantem Leinenbände 1.50 bis 3.— Mark.
- Weitere Bände sind in Vorbereitung und werden sich in rascher Folge anschliessen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Hilmar Klasing, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

ER 146

KA II/149

